

Austausch mit dem „IIS Marie Curie“ in Bussolengo

18. - 23.02.2024

Im Februar fand erstmalig ein knapp einwöchiger Austausch mit dem „Liceo IIS Marie Curie“ in Bussolengo statt. Begleitet wurde der Austausch von Frau Koletzki und Frau Fernandez Garcia. Nach einer längeren Planungs- und Vorbereitungsphase – unterbrochen durch die Corona Pandemie – konnten wir nun endlich starten.

Am Sonntagabend, den 18.02. wurde unsere Reisegruppe am Hauptbahnhof in Verona von den italienischen Gastfamilien in Empfang genommen. Die Zuordnung der Partnerinnen und Partner war schnell erledigt, die Schülerinnen und Schüler hatten schon in den Wochen zuvor erste Kontakte über WhatsApp und E-Mail geknüpft.

Am Montagmorgen wurde unsere Gruppe in der Schule von der Schulleiterin Frau Anastasia Zanoncelli sowie den verantwortlichen Lehrerinnen Frau Cristina Farina und Frau Antonella Dal Forno offiziell willkommen geheißen. Der Empfang war überaus herzlich und die Verantwortlichen betonten die herausragende Bedeutung, die dieser Kontakt unserer beiden Schulen für die Erweiterung der kulturellen und sprachlichen Kompetenz unserer Lernenden hat. Zudem wurde die 70-jährige Partnerschaft zwischen der Provinz Verona und dem Kreis Mainz-Bingen hervorgehoben.

Nach dem Empfang wurden wir in kleinen Gruppen durch die Schule geführt, gefolgt von einer Vorstellung der Schule und des italienischen Schulsystems durch Frau Cristina Farina. Anschließend besuchten wir den italienischen Unterricht. Während des Vormittags gab es viele Gelegenheiten zum sprachlichen Austausch und zu ersten Kennenlernspielen. Um 14 Uhr endete der Unterricht. Mit einer Teilgruppe fuhren Frau Fernandez und Frau Koletzki am Nachmittag nach Verona. Die anderen verbrachten den Nachmittag in den Familien. Erste Ausflüge zum Gardasee wurden unternommen. Die Schülerinnen und Schüler bekamen einen ersten Eindruck in das italienische Familienleben und konnten das leckere italienische Essen genießen.

Am Dienstag stand eine Tagesfahrt nach Venedig auf dem Programm. Wir starteten am Bahnhof von Venedig mit einer Führung durch die Stadt. Wir erkundeten die vicoli, ponti und canali der Lagunenstadt, um schließlich staunend den Markusplatz mit seinen großartigen Gebäuden zu erreichen. Nach einer einstündigen Mittagspause folgte ein weiteres Highlight. In einer 1,5-stündigen Führung durch den Dogenpalast bekamen wir einen eindrucksvollen Einblick in die venezianische Vergangenheit. Von prunkvollen Räumen mit atemberaubenden Aussichten über die Seufzerbrücke bis hinunter zu den Kerkern war die Tour voller neuer Eindrücke. Auf dem Rückweg zum Bahnhof hatten wir Gelegenheit, ein italienisches Gelato zu genießen.

Am folgenden Tag fuhren wir nach Verona und erhielten dort eine Stadtführung. Begleitet wurden wir von den beiden italienischen Kolleginnen sowie den Austauschpartnern. Wir besichtigten die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und lernten viel über die Geschichte der Stadt, die von der römischen Zeit, über das Mittelalter unter der Herrschaft der Skaliger und später der Seerepublik Venedig bis hin zur Zeit unter den Österreichern ab dem Ende des 18. Jahrhunderts reicht, bevor Verona schließlich 1866 Teil des Königreiches Italien wurde. Unsere Tour begann an der Arena auf der Piazza Brà. In der Arena konnte man bereits die Aufbauarbeiten für die Opernsaison sehen. Weiter ging es zum antiken römischen Forum, die „Piazza delle Erbe“, heute ein belebter Marktplatz mit vielen bunten Ständen, zur „Piazza dei Signori“, auf der wir das Standbild des berühmten Dichters Dante Alighieri bewundern durften,

zu den gotischen Skaligergräbern, zum Dom und schließlich zur „Porta dei Borsari“, dem einstigen Tor zur römischen Stadt. Der weitere Nachmittag stand zur freien Verfügung.

Am Donnerstagvormittag besichtigten wir mit Schülerinnen und Schülern einer Kunstgeschichtsklasse die Chiesa di San Valentino in Bussolengo. Die italienischen Schülerinnen und Schüler stellten uns in Gruppen die Besonderheiten der Kirche vor. Auf dem Rückweg zur Schule hatten wir noch Gelegenheit zu einem kurzen Rundgang auf dem bekannten Wochenmarkt von Bussolengo. Er ist der größte Markt der Gegend und die Stände ziehen sich durch die gesamte Stadt. Anschließend verbrachten wir noch zwei Unterrichtsstunden in der Schule. Für mittags hatten die italienischen Schülerinnen und Schüler in der Schule ein Buffet vorbereitet, so dass wir weitere italienische Spezialitäten probieren konnten. Im Anschluss fuhren wir gut gestärkt mit dem Bus nach Lazise an den Gardasee. Nach einem kleinen gemeinsamen Rundgang ging es mit dem Bus bzw. zu Fuß weiter nach Bardolino. Am Abend trafen sich alle zu einem gemeinsamen Abendessen in der Pizzeria Palafitte am Ufer des Gardasees. Es war ein sehr schöner Abschlussabend bei dem wir uns nochmal gemeinsam über die Eindrücke und Erfahrungen der zurückliegenden Tage austauschen konnten.

Am Freitagmorgen hieß es dann Abschied nehmen. Wir wurden von den Gastfamilien nach Verona an den Bahnhof gebracht und sehr herzlich verabschiedet, bevor wir zurück nach Mainz fuhren. Während der Rückfahrt kam es noch zu einer kleinen Verzögerung, da es am Brenner schneite und es nur im Schneckentempo durch die verschneite Winterlandschaft bis Innsbruck ging. Am Abend kamen wir alle glücklich und zufrieden – allerdings etwas müde – am Bahnhof in Mainz an.

Wir alle freuen uns sehr auf unser Wiedersehen in Nieder-Olm vom 17.3. bis 22.3.

Arrivederci a Nieder-Olm!

Bericht: Regine Koletzki, Fachvorsitzende Italienisch